

Infos für Wahllokale

Im Rahmen der Wahlen im Superwahljahr 2024:
U18-Europawahl vom 27. – 31. Mai 2024

Was ist die U18-Wahl?

Die U18-Wahl ist ein politisches Bildungsangebot mit Wahlsimulation für Menschen, die aus Altersgründen nicht wählen dürfen. Junge Menschen setzen sich vor der Wahl mit politischen Themen, die ihr Leben betreffen und Verfahren auseinander. Damit stellt die U18-Wahl eine Möglichkeit der **politischen Bildung** dar.

Mit der Abgabe ihrer Stimme in der Wahlurne bekommen die Kinder und Jugendliche eine Chance ihre politische Meinung zu äußern. Die Wahl ist grundsätzlich **freiwillig** und eine Teilnahme **kostenlos**.

Im rechtlichen Sinne stellt die U18-Wahl eine nicht repräsentative **Meinungsumfrage** dar, diese ist durch das **Grundrecht auf Meinungsfreiheit** geschützt.

Was bedeutet das für die U18-Europawahl 2024?

In diesem Jahr finden erstmalig U18-Europawahlen, welche sich an unter 16-Jährige richten, statt. Da das Gesamtprojekt U18-Wahl heißt, nutzen wir diesen Namen auch für diese eigentliche U16-Wahl.

Die **inhaltliche** Ausgestaltung übernimmt das **Netzwerk der Stadt- und Kreisjugendringe**.

Administrativ betreut die Geschäftsstelle des **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** die U18-Wahl. Bei der U18-Europawahl haben Menschen **unter 16** die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben.

Vom **27. bis 31. Mai 2024** können die Stimmen in die U18 Software eingetragen werden. Wir empfehlen den Wahlzeitraum ebenso vom 27. – 31. Mai zu wählen. Am Stichtag des 31. Mais sind die U18-Wahllokale **bis 18:00 Uhr** geöffnet. Wir bitten euch die ausgezählten Stimmen möglichst bis 18:30Uhr einzutragen. Im Anschluss findet die bundesweite Veröffentlichung statt.

Wer kann ein Wahllokal einrichten?

Dreh- und Angelpunkt der U18-Wahl sind die Wahllokale. Ihr könnt ein Ort sein, an dem die jungen Menschen ihrer politischen Stimme Gewicht verleihen.

Wahllokale kann es **überall** geben, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten:

In Jugendzentren und -verbänden, Schulen, aber auch in Fußgängerzonen, Bibliotheken oder Bahnhöfen.

Voraussetzung ist, dass der Ort **parteiliche unabhängig** ist. **Wahlurne** und **Stimmzettel** vorhanden sind.

Dazu müssen **freie** und **geheime** Wahlen möglich sein.

Kontakt

Netzwerk der Stadt- und Kreisjugendringe: Tom Pannwitt (pannwitt@stadtjugendring-leipzig.de)

Geschäftsstelle Kinder- und Jugendring e.V.: Charlott Ebert, Fabio Schmidgall (u18@kjrs.de)